



Das ETRON Handbuch

Kassendatenaustauschmodul

© ETRON Softwareentwicklungs- und Vertriebs GmbH

Inhaltsverzeichnis

Kassendatenaustauschmodul 1

Kassendatenaustauschmodul

Allgemein

Das [Modul Kassendatenaustausch](#) ist die einfache Möglichkeit Daten (Stammdaten oder Belegdaten) mit einer externen Warenwirtschaft und unserer Registrierkassensoftware auszutauschen.

Funktionsumfang

- Import von Warengruppen, Artikel und Kundenstammdaten
- Import und Verbuchung von Belegdaten
- Export von Kassajournaldaten

⚠ In der Schulungsversion sind keine Testbuchungen mit dem Kassendatenaustausch möglich.

Formatversion	9
Format	CSV
Feldtrennzeichen	Tabulator
Dezimaltrennzeichen	.
Tausendertrennzeichen	keines
Codepage	1252 Windows Latin 1

Formatversionen

Formatversion	ETRON Version	Änderungen
1	5.694	Basisfunktionen
1	5.696	Validierung diverser Importfelder und Rückgabe entsprechender Rückmeldungen
7	5.697	Belegimportsatzart „EA“ / Ein/Auszahlungen
		Beispielsatz „EA“ in BL4716.csv
		Bestellnummer im Artikelimport
		Lieferantenummer im Artikelimport
		Erweiterung der Rückmeldungen ERR11 bis ERR17
8	5.698	Der Positionspreis und Rabatte können die maximalen für den Verkauf festgelegten Dezimalstellen haben.
		Erweiterung der Rückmeldung ERR18
	5.704	Das Zahlungsmittel „B-KASSE“ wird nicht mehr auf „B-KASSE DIVERSE“ zugeordnet
	5.714	Bei Belegimport werden die Mengen mit bis zu 3 Kommastellen verarbeitet.
	5.715	Das Kassendatenaustauschmenü wird jetzt in allen Filialen angezeigt.

9	5.722	<p>Die RKSX wird ab dieser Version unterstützt</p> <p>In der BL*.RES Datei kann bei Status OK im Textfeld eine Nachricht, die mit „MSG“ beginnt, stehen. Diese Nachricht muss dem Benutzer angezeigt werden und erfordert eine Aktion durch den Benutzer.</p> <p>Erweiterungen der Rückmeldungen ERR19</p> <p>Erweiterung Textfeld für Rückmeldung auf 150 Zeichen</p>
---	-------	--

Datentypen

Typ	Dezimalstellen	Beschreibung
num	0..3	Zahl mit Nachkommastellen
date		Datum im Format jjjjmmtt
char		Alphanumerisch
bool		Logisch: J/N

Voraussetzungen

1. Daten müssen mit der Codepage 1252 Windows Latin 1 gespeichert werden, sonst werden Umlaute nicht korrekt übernommen.
2. An eine neuere ETRON Version kann eine ältere Formatversion übergeben werden, jedoch nicht umgekehrt.
3. Dateinamen werden mit Datum/Uhrzeit oder einer fortlaufenden Nummer bereitgestellt.
4. Der Austausch erfolgt in einem frei festlegbaren Verzeichnis.
5. Die Feldnamen müssen als Kopfzeile angegeben werden.
6. Die Reihenfolge der Felder ist beliebig.
7. Felder, die bei keinem Datensatz benötigt werden, können weglassen werden.
8. Sollte die jeweilige Konfiguration das Vorhandensein bestimmter Felder erfordern, wird beim Import eine entsprechende Meldung ausgegeben.
9. Die Werte der Felder Abteilung/Hauptwarengruppe/Warengruppe (Abt/Hwg/Wag) **müssen** 2-stellig angegeben sein
Update in [Version 5.710](#): Die Werte können nun auch 1-stellig vorhanden sein.
10. In der Grundwerte-ID [612 / Kassendatenaustausch-Verzeichnis](#) wird das Verzeichnis festgelegt über das der Datenaustausch erfolgt.
11. In der Grundwerte-ID [613 / Kassendatenaustausch-Letzte Position](#) wird die letzte Position für den Journalexport festgelegt.
12. Der Austausch der Belegdaten erfolgt automatisch im Hintergrund. Dafür muss auf der Station, welche den Datenaustausch durchführen soll, die Grundwerte-ID [619 / Kassendatenaustausch-Autom. Verarbeitung](#) aktiviert werden.
13. Die Bezeichnungen der Mengeneinheiten müssen mit den in ETRON gespeicherten [Mengeneinheiten](#) übereinstimmen
14. Ab Aktivierung des DEP muss das Format auf Version 9 eingestellt sein

Empfehlungen

Sollen Belegdaten automatisch verbucht werden - das Zahlungsmittel wird mit übergeben - dann sollte die Grundwerte-ID [122 / Centausgleich](#) auf **NEIN** und die Grundwerte-ID [626 / Standardbeleg automatisch drucken](#) auf **JA** eingestellt sein.

Stammdaten

Allgemein

⚠ Damit die Stammdaten automatisch verbucht werden muss nach dem Erstellen der Datendateien die Datei **STM.RDY** mit keinem oder beliebigem Inhalt angelegt werden. Nachdem die Stammdaten verbucht wurden werden die Importdateien vom Import gelöscht. Die nächste Datenbereitstellung darf erst erfolgen, nachdem die Datei gelöscht wurde.

Um die Stammdaten manuell zu importieren gibt es in *Datentransfer > Import/Fremddaten > Kassendatenaustausch* den Buton <Import>.

Artikel

Beispiel	AR*.CSV
Download	ar.csv

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Pflicht	Werte	Beschreibung
Datensatz						
1	Artikelnummer	6	num	Nein		Artikelnummer
2	Artikeltext	50	char	Ja		Artikeltext
3	Ekp	13/2	num	Nein		Einkaufspreis/Stück
4	Vkp	13/2	num	Nein		Verkaufspreis/Stück
5	MwSt	5/2	num	Nein		Mehrwertsteuer
6	Abt	2	num	Ja		Abteilung
7	Hwg	2	num	Ja		Hauptwarengruppe
8	Wag	2	num	Ja		Warengruppe
9	Meh	3	char	Nein		Mengeneinheit
9	HstEan	140	char	Nein		Hersteller EAN (mit : getrennt)
10	Bestellnummer	16	char	Nein		Bestellnummer des Lieferanten
11	Lieferantennummer	5	num	Nein		Nummer des Lieferanten
12	Zusatztext	64000	char	Nein		Zusatztext (max. 50 Zeichen/Zeile)
13	Lgb	9/2	num	Nein		Lagerbestand
14	Aktiv	1	num	Nein	0, 1	0=Inaktiv, 1=Aktiv

Beispiel

Artikelnummer	Artikeltext	Ekp	Vkp	MwSt	Abt	Hwg	Wag	Meh	Bestellnummer	Lieferantennummer	HstEan	Zusatztext	Lgb	Aktiv
500	Golden Delicius	0.5	12.00	10	12	1	2	Stk	ABC	0	4050300003061:9002219040304		7	1
502	Birne Forelle	0.7	15.45	10	12	2	2	Stk	DEF	0	9001888100289	Textzeile Textzeile 2	12	1
505	Umlaute ÖÄÜöäüß	0	0	10	12	2	2	Kg					0	0

Siehe auch [Artikelanlage](#)

Warengruppen

Beispiel	WG.CSV
Download	wg.csv

Es müssen immer alle Warengruppen übergeben werden. Warengruppen sind als Baumstruktur zu sehen Abt → Hwg → Wag.

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Pflicht	Werte	Beschreibung
Datensatz						
1	Abt	2	num	Ja		Abteilung
2	Hwg	2	num	Ja		Hauptwarengruppe
3	Wag	2	num	Ja		Warengruppe
4	AbtText	20	char	Ja		Abteilungstext
5	HwgText	20	char	Ja		Hauptwarengruppentext
6	WagText	20	char	Ja		Warengruppentext

Beispiel

Abt	Hwg	Wag	AbtText	HwgText	WagText
10	02	03	Abteilung 10	Hwg 02	Warengr. 03
10	02	04	Abteilung 10	Hwg 02	Warengr. 04
12	01	01	Obst	Apfel	Rot
12	01	02	Obst	Apfel	Grün
12	02	01	Obst	Birnen	Williams
12	02	02	Obst	Birnen	Forelle

Kunden

Beispiel	ku.csv
Download	ku.csv

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Pflicht	Werte	Beschreibung
Datensatz						
1	Kundennummer	6	num	Nein		Kundennummer
2	Anrede	7	char	Nein	Hr., Fr., Fa, ...	Anrede
3	Titel	30	char	Nein	Dr., Ing, ...	Titel
4	Vorname	30	char	Nein		Vorname
5	Nachname	30	char	Ja		Nachname
6	Name2	30	char	Nein		Name2
7	Name3	30	char	Nein		Name3
8	Adresse	30	char	Nein		Adresse
9	Plz	10	char	Nein		Postleitzahl
10	Ort	30	char	Nein		Ort
11	Land	30	char	Nein		Land
12	E-Mail	70	char	Nein		E-Mailadresse

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Pflicht	Werte	Beschreibung
13	UID	20	char	Nein		UID


Titel + Vorname + Nachname dürfen zusammen maximal 30 Zeichen lang sein.
 Bei Firmen wird der Firmenwortlaut unter Nachname geschrieben. Wenn der Platz nicht ausreicht können zusätzlich die Felder Name2 und Name3 verwendet werden.

Wenn eine 6 stellige Kundennummer übertragen werden soll muss zuerst die **Feldlänge** im ETRON von standardmässig 5 auf 6 Stellen verändert werden.

Beispiel

Kundennummer	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Name2	Name3	Adresse	Plz	Ort	Land	E-Mail	Telefon	Mobil
1	Hr.	Dr.	Hermann	Testmann			Teststraße 10/5	1170	Wien		test@test.at	01/123 345	0699/232 234
2	Fa.			Testsystem GmbH	Abteilung XYZ		Computerstraße 1	40502	Berlin	Deutschland	office@testsystem.de	+49 1 4423423	
3	Fr.		Hermine	Testfrau			Testgasse 17/20/4	1220	Wien		test@gmx.at		

Belegimport

 Da die Artikelnamen nicht vom Artikelstamm übernommen werden müssen die Artikelbezeichnungen in die Spalte „Text“ eingetragen werden!

Beispiel	BL*.CSV
Download	bl4711.csv
	bl4712.csv
	bl4713.csv
	bl4714.csv
	bl4715.csv
	bl4716.csv
	bl4717.csv

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Pflicht	Werte	Beschreibung
	Datensatz					
1	Satzart	2	char	Ja		Kopfzeile
2	Kundennummer	6	num	Nein ¹⁾		Kundennummer
3	Mitarbeiter	5	num	Ja		Mitarbeiternummer
4	RaAnr	10	char	Nein		Rechnungsadresse Anrede
5	RaNa1	30	char	Nein		Rechnungsadresse Name1
6	RaNa2	30	char	Nein		Rechnungsadresse Name2
7	RaNa3	30	char	Nein		Rechnungsadresse Name3
8	RaStr	30	char	Nein		Rechnungsadresse Straße
9	RaPlz	10	char	Nein		Rechnungsadresse Plz
10	RaOrt	30	char	Nein		Rechnungsadresse Ort
11	RaLnd	30	char	Nein		Rechnungsadresse Land
12	RaUid	30	char	Nein		Rechnungsadresse UID
13	Artikelnummer	6	num	Nein ²⁾		Artikelnummer
14	Menge	9/3	num	Nein ³⁾		Verkaufte Menge

15	Meh	3	char	Nein		Mengeneinheit
16	Vkp/Stück	13/2	num	Nein ⁴⁾		Verkaufspreis/Stück
17	MwSt	5/2	num	Nein ⁵⁾		Mehrwertsteuer
18	Text	50	char	Ja ⁶⁾⁷⁾		Buchungs-, Artikeltext

1) Pflicht bei Satzart KZ

2), 3), 4), 5), 6) Pflicht bei Satzart VK

7) Satzart ZM: ein in den Zahlungsmitteln eingetragenes Zahlungsmittel


Satzart VK: der Artikeltext

Satzart TX: der Zusatztext

KZ / Kopfzeile

Feld	Bemerkung
Kundennummer	Die Kundennummer muss eine gültige im Kundenstamm eingetragene Nummer oder 0 sein.
Mitarbeiter	Muss eine gültige im Mitarbeiterstamm eingetragene Nummer sein.
Ra*	Wird eine gültige Kundennummer angegeben sind die Rechnungsadressdaten nicht erforderlich.
RaLnd	Das Land muss ausgeschrieben auf Deutsch eingetragen werden: „Österreich, Deutschland, Ungarn, ...“. Für „Österreich“ kann das Feld leer bleiben.
Menge	Formatversion, Wert 9

VK / Verkauf

Feld	Bemerkung
Artikelnummer	Die Artikelnummer muss eine gültige im Artikelstamm eingetragene Nummer sein.
Menge	Verkaufte Menge, Retouren werden mit negativer Menge gebucht.
Meh	Mengeneinheit STK, KG, ...
Vkp/Stück	Verkaufspreis pro Stück inkl. MWSt.
MwSt	Mehrwertsteuer als % Satz
Text	Buchungstext. Maximal 25 Zeichen.  Da die Artikelnamen nicht vom Artikelstamm übernommen werden muss die Artikelbezeichnung eingetragen werden!

TX / Textzeile

Feld	Bemerkung
Text	Buchungstext

RA / Rabatt Artikel

Feld	Bemerkung
Vkp/Stück	Rabatt. negativer Wert inkl. MwSt
Text	Buchungstext

RG / Rabatt Gesamt

Feld	Bemerkung
Vkp/Stück	Rabatt. negativer Wert inkl. MwSt

ZM / Zahlungsmittel

Text	Gültige in den Zahlungsmitteln eingetragene Zahlungsmittelbezeichnung
Vkp/Stück	Bezahlter Wert

Mit dem Zahlungsmittel „BAR“ wird der Bar gezahlte Betrag angegeben. Werden zu wenige Zahlungsmittel angegeben gilt der Rest als bar. Die Zahlungsmittel sind alle in den Grundwert-Definitionen [Kreditkarten](#) angeführten Zahlungsmittel.

Werden keine Zahlungsmittel angegeben, wird der Import geparkt und kann in der Kassa geladen und verbucht werden. Texte die mit **#IT** beginnen sind in diesem Zusammenhang Infotexte, die beim Laden angezeigt aber nicht auf den Beleg übernommen werden.

Stornobuchungen

Wird eine Stornobuchung übermittelt so sind die Menge und der Betrag des Zahlungsmittels negative Werte zu sein!

Satzart EA / Einzahlung/Auszahlung

Text	Gültige in den Ein/Auszahlungstexten eingetragene Bezeichnung. In Klammern kann eine Notiz dazu angegeben werden. Die Notiz darf maximal 22 Zeichen lang sein.
Vkp/Stück	Wert (Einzahlung positiv, Auszahlung negativ)

- ⚠ Eine EA Buchung darf nicht mit einem normalen Beleg gemischt werden.
- ⚠ Es darf nur eine EA Buchung pro Datei geben.

Beispiele

Beispiel 1: Offener Verkauf

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Meh	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0		Kunde1			Strasse1	2082	Hardegg	Österreich			8				
VK												1	1	Stk	18,26	0	Belegzahlung Nr 104371

Beispiel 2: Offener Verkauf mit Rabatt

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Meh	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0	Fa.	Test & Co	Hr. Testmann Hermann		Sonstwogasse 10/12	1010	Wien	Österreich	ATU123456		8				
VK												1	0			0	Rechnung Nr. 123456
VK												1002	2	Stk	12.00	20	Testartikel 1
RA															-2.00		Aktion
VK												1001	3	Kg	9.00	10	Testartikel 2

Beispiel 3: Offener Verkauf mit Skonto und Pfand

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Meh	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0	Fa.	Test & Co	Hr. Testmann Hermann		Sonstwogasse 10/12	1010	Wien	Österreich	ATU123456		8				

VK																		1002	1	STK	100	20	Testartikel 1			
RG																					-2,5	0	Skonto			
TX																										
VK																						3504	2	0,5	20	Pfand

Beispiel 4: Verkauf mit einem Zahlungsmittel an eine Laufkunde

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Mengeneinheit	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0											9				
VK												1002	2	Stk	12.00	20	Testartikel 1
ZM															30.00		BAR

Beispiel 5: Verkauf mit einem Zahlungsmittel an eine Bestandskunde

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Mengeneinheit	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0	Fr.	Mayer Hermine			Irgendwostraße 12/15	51010	Berlin	Deutschland			9				
VK												1002	2	Stk	12.00	20	Testartikel 1
ZM															15.00		VISA

Beispiel 6: Verkauf mit mehreren Zahlungsmitteln

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Mengeneinheit	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0	Fa.	Test & Co	Hr. Testmann Hermann		Sonstwegasse 10/12	1010	Wien	Österreich	ATU123456		9				
VK												1002	2	Stk	12.00	20	Testartikel 1
TX																	Zusatztext 1
TX																	Zusatztext 2
RA															-2.00		Aktion
VK												1001	3	Kg	9.00	10	Testartikel 2
TX																	Zusatztext 3
TX																	Zusatztext 4
TX																	Zusatztext 5
TX																	Zusatztext 6
VK												1003	-3	Kg	11.00	10	Testartikel 3 (Retour)
RG															-5.00		Aktion
ZM															4.00		VISA
ZM															2.00		MASTERCARD
ZM															3.00		BOI MASTERCARD
ZM															2.00		B-KASSE
ZM															15.00		BAR

Beispiel 7: Verkauf mit einem Zahlungsmittel und Infotext an eine Bestandskunde

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Mengeneinheit	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0	Fr.	Mayer Hermine			Irgendwostraße 12/15	51010	Berlin	Deutschland			9				
TX																	#IT Infotext
VK												1002	2	Stk	12.00	20	Testartikel 1

Beispiel 8: Storno

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Meh	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0											8				
VK												1	-2	Stk	12.00	20	Testartikel 1
ZM															-24.00		BAR

Beispiel 9: Storno mit einem Zahlungsmittel an eine Bestandskunde

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Mengeneinheit	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0	Fr.	Mayer Hermine			Irgendwostraße 12/15	51010	Berlin	Deutschland			9				
TX																	Storno Beleg 4713
VK												1002	-2	Stk	12.00	20	Testartikel 1
ZM															-15.00		VISA

Importergebnis

Dateiname: BL*.RES

Nachdem die BL*.csv - Datei geschrieben wurde muss eine Datei mit gleichem Dateinamen und beliebigem Inhalt mit der Erweiterung .RDY erstellt werden. Wenn diese Datei erstellt wird erfolgt die Verbuchung der Daten. Nach die Verbuchung wird die .RDY Datei gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt steht das Ergebnis der Verbuchung im selben Dateinamen mit der Erweiterung .RES zur Verfügung.

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Werte	Beschreibung
Datensatz					
1	Status	3	char	OK ERRxx	Keine Probleme Fehlernummer & Ergebnis der Verbuchung
2	Belegnummer	15	num		Belegnummer im ETRON System
3	Text	150	char	MSGxx	Text bei Verbuchungsfehler

Beispiele

Beispiel 1: Ergebnis OK

Status	Belegnummer	Text
OK	1600070	OK

Beispiel 2: Fehler 02

Status	Belegnummer	Text
ERR	0	ERR02 Konvertierungsfehler - Feld Vkp/Stück nicht vorhanden

Beispiel 3: Fehler 09

Status	Belegnummer	Text
ERR	0	ERR09 Artikel nicht gefunden 21-10000-01002-7

Beispiel 4: Fehler 19

Status	Belegnummer	Text
ERR	0	ERR19 RKSX erfordert mindestens Formatversion 9

Journal

Dateiname: JO*.CSV

Um die Journaldaten von der automatischen Verarbeitung zu bekommen muss die Datei **JRN.RDY** mit beliebigem Inhalt erstellt und in das Austauschverzeichnis geschrieben werden. Nachdem die Journaldatei erstellt wurde wird die Datei JRN.RDY gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt darf auf die Daten

zugegriffen werden.

Soll ein rückwirkender Export durchgeführt werden, so muss in der Grundwerte-ID [613 / Kassendatenaustausch-Letzte Position](#) das gewünschte Datum eingetragen werden. Das Format dafür ist: JJJJMMTTSSSSSSSSSS Jahr/Monat/Tag/Sequenznummer. Z.B. 20160801000000000.

Da in jeder Kassa ein eigener Kassendatenaustausch laufen kann ist in der Journaldatei kein Eintrag der Station oder Filiale enthalten. Daher ist es nicht möglich, in einer Zentrale den Kassendatenaustausch für Filialen durchzuführen oder die Journaldateien Filialen zuzuordnen.

Nr.	Bezeichnung	LängeMax	Typ	Werte	Beschreibung
Datensatz					
1	Datum	8	char		JJJJMMTT
2	Zeit	8	char		HH:MM:SS
3	Artikelnummer	6	num		Artikelnummer
4	Menge	9/2	num		Verkaufte Menge
5	Vkp/Stück	13/2	num		Verkaufspreis/Stück
6	Rab/Pos	13/2	num		Rabatt/Position
7	MwSt	5/2	num		Mehrwertsteuer
8	Text	50	char		Buchungstext
9	Art	2	char		Zeilenart
10	Beleg	15	num		Belegnummer
11	Kundennummer	6	num		Kundennummer

Zeilenart :

- VK = Verkauf
- RT = Retoure
- RA = Rabatt/Artikel
- RG = Rabatt/Gesamt
- TX = Textzeile
- MS = MwSt Summen
- ZM = Zahlungsmittel
- BZ = Bezahlung
- KR = Kredit
- KB = Kreditbezahlung
- AG = Ausgabe / Einzahlung
- TA = Tagesabschluss

Beispieldatei aus den Beispielen 1 bis 7

Datum	Zeit	Artikelnummer	Menge	Vkp/Stück	Rab/Pos	MwSt	Text	Art	Beleg	Kundennummer
20161214	09:49:36	01002	2.000	12.000	2.000	20	Testartikel 1	VK	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Zusatztext 1	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Zusatztext 2	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	-2.000	-2.000	20	Rabatt 8.33% (Aktion) #RA	RA	116000251	0
20161214	09:49:36	01001	3.000	9.000	-3.170	10	Testartikel 2	VK	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Zusatztext 3	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Zusatztext 4	TX	116000251	0

20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Zusatztext 5	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Zusatztext 6	TX	116000251	0
20161214	09:49:36	01003	-3.000	11.000	1.290	10	Testartikel 3 (Retour)	RT	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	1.880	1.880	10	Rabatt 31.25% (Aktion) #RT	RG	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	-6.880	0.000	20	Rabatt 31.25% (Aktion) #RT	RG	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0		TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Sie haben bei diesem	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	Einkauf 10.00 Euro gespart !	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	#11Test & Co Fa.	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	#12Hr. Testmann Hermann ATU123456	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	#13 Österreich	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	#14Sonstwegasse 10/12	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		0.000	0.000	0.000	0	#151010 Wien	TX	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	4.000	0.000	0	Bezahlung mit Visacard	ZM	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	2.000	0.000	0	Bezahlung mit Eurocard/Mastercard	ZM	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	3.000	0.000	0	Bezahlung mit Eurocard/Mastercard	ZM	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	2.000	0.000	0	Bezahlung mit B-Kasse	ZM	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	15.000	0.000	0	Bezahlung mit EUR	ZM	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	-4.120	0.000	10	Rechnung 116000251/14.12.16	MS	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	15.120	0.000	20	Rechnung 116000251/14.12.16	MS	116000251	0
20161214	09:49:36		1.000	11.000	0.000	0	Bezahlung 116000251/14.12.16	BZ	116000251	0
20161214	09:49:51	01002	2.000	12.000	0.000	20	Testartikel 1	VK	116000252	0
20161214	09:49:51		0.000	0.000	0.000	0	#11Mayer Hermine Fr.	TX	116000252	0
20161214	09:49:51		0.000	0.000	0.000	0	#12	TX	116000252	0
20161214	09:49:51		0.000	0.000	0.000	0	#13 Deutschland	TX	116000252	0
20161214	09:49:51		0.000	0.000	0.000	0	#14Irgendwostraße 12/15	TX	116000252	0
20161214	09:49:51		0.000	0.000	0.000	0	#1551010 Berlin	TX	116000252	0
20161214	09:49:51		1.000	15.000	0.000	0	Bezahlung mit Visacard	ZM	116000252	0
20161214	09:49:51		1.000	9.000	0.000	0	Bezahlung mit EUR	ZM	116000252	0
20161214	09:49:51		1.000	24.000	0.000	20	Rechnung 116000252/14.12.16	MS	116000252	0
20161214	09:49:51		1.000	24.000	0.000	0	Bezahlung 116000252/14.12.16	BZ	116000252	0
20161214	09:49:58		0.000	0.000	0.000	0	Storno Beleg 4713	TX	116000253	0
20161214	09:49:58	01002	-2.000	12.000	0.000	20	Testartikel 1	RT	116000253	0
20161214	09:49:58		0.000	0.000	0.000	0	#11Mayer Hermine Fr.	TX	116000253	0
20161214	09:49:58		0.000	0.000	0.000	0	#12	TX	116000253	0
20161214	09:49:58		0.000	0.000	0.000	0	#13 Deutschland	TX	116000253	0
20161214	09:49:58		0.000	0.000	0.000	0	#14Irgendwostraße 12/15	TX	116000253	0
20161214	09:49:58		0.000	0.000	0.000	0	#1551010 Berlin	TX	116000253	0
20161214	09:49:58		1.000	-15.000	0.000	0	Bezahlung mit Visacard	ZM	116000253	0
20161214	09:49:58		1.000	-9.000	0.000	0	Bezahlung mit EUR	ZM	116000253	0

20161214	09:49:58		1.000	-24.000	0.000	20	Rechnung 116000253/14.12.16	MS	116000253	0
20161214	09:49:58		1.000	-24.000	0.000	0	Bezahlung 116000253/14.12.16	BZ	116000253	0
20161214	09:50:04		1.000	-15.000	0.000	0	7 / POST (Test1)	AG	116800007	0
20161214	09:50:06	01002	2.000	12.123	3.579	20	Testartikel 1	VK	116000254	0
20161214	09:50:06		1.000	-1.123	-1.123	20	Rabatt 4.63% (Aktion) #RA	RA	116000254	0
20161214	09:50:06		1.000	-2.456	-2.456	20	Rabatt 10.62% #RT	RG	116000254	0
20161214	09:50:06		0.000	0.000	0.000	0	Grund (Aktion Alles)	TX	116000254	0
20161214	09:50:06		0.000	0.000	0.000	0		TX	116000254	0
20161214	09:50:06		0.000	0.000	0.000	0	Sie haben bei diesem	TX	116000254	0
20161214	09:50:06		0.000	0.000	0.000	0	Einkauf 3.58 Euro gespart !	TX	116000254	0
20161214	09:50:06		1.000	20.670	0.000	20	Rechnung 116000254/14.12.16	MS	116000254	0
20161214	09:50:06		1.000	20.670	0.000	0	Bezahlung 116000254/14.12.16	BZ	116000254	0

Fehlermeldungen in der Antwortdatei

ERR01	Datei nicht gefunden Tritt auf wenn zur .RDY Datei keine korrespondierende .CSV Datei vorhanden ist
ERR02	Konvertierungsfehler Tritt auf wenn die .CSV Datei nicht umgewandelt werden kann. Die Fehlermeldung wird bei der Rückgabe um Detailinfos zur näheren Ursache ergänzt. Wenn das fehlende Feld Vkp/Stück gemeldet wird könnte die Datei im falschen Zeichensatz gespeichert sein. Die Daten müssen mit der Codepage 1252 Windows Latin 1 gespeichert werden. Meistens ist die Datei bei diesem Fehler in utf-8 gespeichert.
ERR03	Importpuffer konnte nicht geöffnet werden Tritt auf wenn der Importpuffer nicht geöffnet werden konnte Im Satz KZ ist im Feld Menge eine nicht unterstützte Formatversion eingetragen.
ERR04	Falsche Formatversion Möglicherweise ist die verwendete ETRON Version zu alt für das verwendete Format.
ERR05	Ein Tageswechsel muss durchgeführt werden Kann vorkommen wenn am Abend nicht die Hauptauswahl aufgerufen wurde.
ERR06	Mitarbeiternummer ungültig Die Mitarbeiternummer ist nicht im Mitarbeiterstamm angelegt.
ERR07	Kundendatenfehler Die Fehlermeldung wird bei der Rückgabe um Detailinfos zur näheren Ursache ergänzt.
ERR08	Satz VK negativer Vkp/Stück nicht erlaubt Tritt auf wenn bei einer Retoure der Vkp statt der Menge negativ übergeben wird.
ERR09	Artikel nicht gefunden Die Artikelnummer ist nicht im Artikelstamm angelegt.
ERR10	Ungültiges Zahlungsmittel Das Zahlungsmittel ist nicht in den Zahlungsmitteln angelegt
ERR11	Ungültiger Ein/Auszahlungstext Der Ein /Auszahlungstext muss mit den festgelegten Texten übereinstimmen.
ERR12	Nur eine Ein/Auszahlungsbuchung pro Beleg möglich Es muss pro Ein/Auszahlungsbuchung ein eigener Beleg gesendet werden

ERR13	Nur EA Positionszeilen erlaubt Auf EA Belegen darf es nur EA Zeilen geben
ERR14	MwSt Satz ungültig Es sind nur die festgelegten Basissteuersätze erlaubt
ERR15	Satzart ungültig Die verwendete Satzart ist nicht bekannt
ERR16	Kopfzeile fehlt Am Anfang der Datei befindet sich kein Satz der Satzart „KZ“
ERR17	Falsche Formatversion für Satzart „EA“ Die Satzart „EA“ wird erst ab Formatversion 7 unterstützt.
ERR18	Zu viele Dezimalstellen Bei der zurückgemeldeten Satzart wurden die zulässigen Dezimalstellen überschritten.
ERR19	RKSV erfordert Formatversion 9 Ab Aktivierung des DEP müssen die Belegdaten in Version 9 übergeben werden.
ERR99	Buchung fehlgeschlagen Die Buchung ist aus nicht näher definierter Ursache fehlgeschlagen.

Externe Rechnungen

Zahlungen, die auf eine externe Belegerfassung referenzieren, müssen als Satzart „VK“ gebucht werden und mit dem in der Grundwerte-ID [621 / Postionstext externer Belegzahlungen](#) festgelegten Text beginnen. Danach folgt die Belegnummer. Der Text darf maximal 25 Zeichen lang sein. Bei längeren Texten muss die Belegnummer als Textzeile im nachfolgenden Satz übergeben werden.

Schritt 1

Artikel für die externe Belegerfassung definieren

Neuen Artikel anlegen
Text1: „Belegzahlung Nr“
MwSt: 0

Schritt 2

In der externen WaWi eine Export-Datei (BL*.csv) mit dem Eintrag erstellen

Feld	Wert
Satzart	VK
Artikelnummer	Wie beim Artikel angelegt für die externe Belegzahlung
Menge	1
Vkp/Stück	Der Rechnungsbetrag
Text	Belegzahlung Nr xxxxxxxx wobei xxxxxxxx die Rechnung-Nr. darstellt.

Beispieldaten

Satzart	Mitarbeiter	Kundennummer	RaAnr	RaNa1	RaNa2	RaNa3	RaStr	RaPlz	RaOrt	RaLnd	RaUid	Artikelnummer	Menge	Mengeneinheit	Vkp/Stück	MwSt	Text
KZ	1	0		Kunde1			Strasse1	2082	Hardegg	Österreich			9				

VK											1	1	Stk	18.26	0	Belegzahlung Nr 104371
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	-----	-------	---	---------------------------

Schritt 3

Beleg in den geparkten Verkäufen wählen

Geparkte Verkäufe laden

Schritt 4

Beleg wählen und mit <Enter>/<F10> in die Kassa holen

Externer Beleg in der Kassa

Schritt 5

Beleg kassieren

Externer Beleg als Bon

Schritt 6

Journaldaten im externe WaWi importieren

Die übergebene Rechnungsnummer ist dann in der Journaldatei mit der ETRON-Belegnummer in der ersten Zeile der ETRON-Belegnummer ersichtlich.

Datum: 30.08.2016

Verfasser: SAM

Artikelanlage

Die AR*.CSV wird von der WaWi des Kunden bereitgestellt. Um ETRON eine Datensatzänderung mitzuteilen gibt es 3 Möglichkeiten:

1. Um Artikel neu zu importieren und eine neue Artikelnummer zu vergeben sind die Spalten „Artikelnummer“ und „HstEan“ leer zu lassen. ETRON importiert diese Artikel und legt sie mit einem neuen Artikel-EAN an.
2. Um Artikel mit einer bestehenden Artikelnummer zu importieren, die **weniger** als 7 Stellen hat, ist die Artikelnummer des vorgelagerten Warenwirtschaftssystems in die Spalte „Artikelnummer“ einzutragen.
Bei einem Update werden die Artikeldaten aktualisiert, wenn die Artikel nach demselben Muster importiert werden.
3. Um Artikel mit einer bestehenden Artikelnummer zu importieren, die **mehr** als 7 Stellen hat, ist

die Artikelnummer des vorgelagerten Warenwirtschaftssystems als EAN in die Spalte „HstEan“ einzutragen.

Damit wird diese Artikelnummer als neuer interner Artikel-EAN eingetragen.

Um im Fall 1 die Artikel-EAN´s zu den Artikelnummern des vorgelagerten Warenwirtschaftssystems zu bekommen empfiehlt es sich einen Artikelexport zu machen. Die erzeugte Artikel.dbf mit Microsoft® Excel öffnen, die EAN Nummern auslesen und zu den korrespondierenden Artikeln der WaWi hinzufügen.

⚠ Es ist nicht möglich, Update für Artikel einzuspielen. Vorhandene Artikel mit geänderten Werten, z.B. Preisen, werden noch einmal angelegt.

Beispiele

Artikelnummer	Artikeltext	xSpalten	HstEan	Beschreibung
500	Fremdartikel 6 Stellen			Artikel wird mit einer bestehenden Artikelnummer, die **weniger** als 7 Stellen hat, importiert
	Fremdartikel 13 Stellen		2110000815424	Artikel wird mit einer bestehenden Artikelnummer, die **mehr** als 7 Stellen hat, importiert
	Neuer Artikel			Artikel wird neu angelegt
Beispiel	AR*.csv			
Download	AR*.csv Beispieldatei.csv			

Download

Diese Schnittstellenbeschreibung können Sie hier herunterladen.

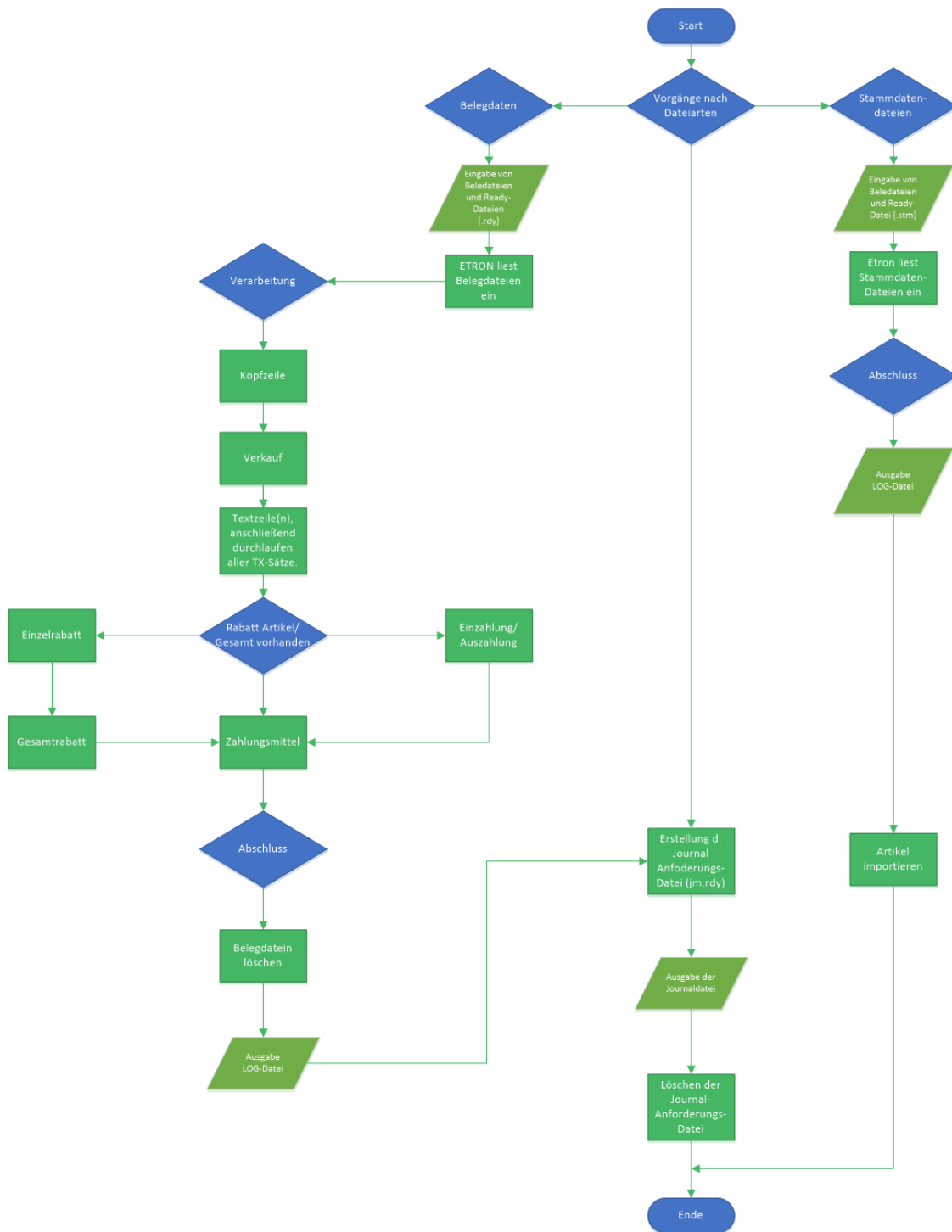
FAQ

Antworten auf die meistgestellten Fragen zum Kassendatenaustausch finden Sie in den [FAQ´s](#).

Fragen

Haben Sie Fragen zum Modul Kassendatenaustausch senden Sie ein E-Mail - mit Beispieldatei - an support@etron.at.

Ablaufdiagramm



ETRON Softwareentwicklungs- und Vertriebs GmbH
Pottendorfer Straße 23/3/3, 1120 Wien
Tel.: +43 (1) 904 21 09
www.etrone.at
office@etrone.at
© ETRON Softwareentwicklungs- und Vertriebs GmbH 2016/2017



SAM